539 Swie ez dâ was ergangen, er hete vil enpfangen, des er niht vürbaz wolde geben. vür sicherheit bôt er sîn leben

 unt jach, swaz im geschæhe, daz er nimer verjæhe sicherheit durch twingen. mit dem tôde wolder dingen.
 Dô sprach der unde ligende:

Dô sprach der unde ligende

\*\*bistû nû der gesigende?

des pflac ich, dô got wolte

unt ich prîs haben solte.

nû hât mîn prîs ein ende

15 Swâ vreischet man oder wîp, daz überkomen ist mîn lîp, des prîs sô hôhe ê swebt enbor, sô stêt mir baz ein sterben vor, ê mîne vriwent diz mære

von dîner werden hende.

20 sol machen vreuden lære.« Gawan warp sicherheit an in. dô stuont sîn gir unt al sîn sin niwan ûfes lîbes verderben oder ûf ein gæhez sterben.

25 Dô dâhte mîn hêr Gawan: »durch waz tœte ich disen man? wolt er sus ze mînem gebot stên, gesunt lieze ich in hinnen gên.« mit rede warb erz an in sô –

30 daz enwart niht gar geleistet dô.

wolter ê ringen (dingen O). \*T

ich êre h. \*T

sô h. ie (E so hohe L) swebete \*G (ohne ZFr19) sô h. sw. \*T (I)

sîn muot unde sîn sin \*T

ich den man? \*G (ohne ILZ)
sus om. \*T (nur TO)
in hin gên.« \*G (U O)

n. (nie U) geleistet \*T (ohne VO)

\*D: D \*m: m (mit 539.8 $^{1}$ -8 $^{2}$ ) \*G: G I L Z Fr19 \*T: T U V (mit 539.8 $^{1}$ -8 $^{2}$ ) O

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D G I L Z Fr 19 T U V O} \quad \textbf{9} \textit{ Majuskel D T} \quad \textbf{15} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{21} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{25} \textit{ Initiale m T U} \cdot \textit{Majuskel D}$ 

1 was] ware \*m (l) 3 des] daz \*m (V) 8 mit dem tôde wolt er ê dingen \*m · nach 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) – \*m · Die Verse 539.8: — war er noch zwirunt strenger (strengen m) / er wolt niht leben lenger (lengen m) / er wolt niht